

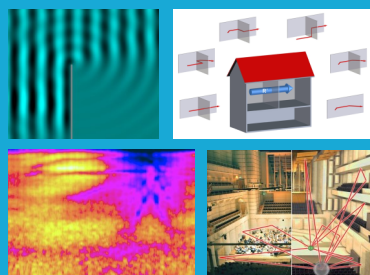


Heft 72 - Februar 2017



26. April 2017:
20 Jahre Tag gegen Lärm

DEGA-Schallschutzausweis:
neue Empfehlung als Entwurf



Akademie-Kurse
„Grundlagen“, „Bauakustik“,
„Psychoakustik“ (neu) und „Raum-
akustik und Beschallungstechnik“

DAGA 2017 3

DEGA aktuell

Mitgliederversammlung	7
Preisträger der DEGA 2017	7
20. Tag gegen Lärm	8
Empfehlung „Schallschutzausweis“	9

Fachausschüsse / Fachgruppen

Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD)	11
Bau- und Raumakustik	13
Elektroakustik	15
Fahrzeugakustik	15
Hörakustik	15
Lärm: Wirkungen und Schutz	16
Lehre der Akustik	16
Musikalische Akustik	16
Physikalische Akustik	17
Sprachakustik	19
Strömungsakustik	19
Ultraschall	21
Virtuelle Akustik	22
Young Professionals	23

DEGA-Akademie 27

Nachruf Wolfgang Eisenmenger	34
Aktuelles in Kürze	37
Publikationen	43
Mitglieder / Fördermitglieder	49
Impressum / Kontakte	53

herausgegeben von der
Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V.

Aktuelle Informationen zur DAGA 2017



43. Jahrestagung für Akustik 6. bis 9. März 2017 in Kiel

Willkommen

Nach genau 20 Jahren wird die kommende DAGA ein weiteres Mal in Kiel stattfinden. Wir laden Sie ein, dabei zu sein - um Kontakte zu pflegen, wissenschaftliche Trends zu verfolgen, die Stadt Kiel kennenzulernen und viele weitere Angebote während der Tagung zu nutzen.

Young Professionals:

Auf der DAGA 2017 jährt sich die Gründung der „Young Professionals“ als Treffen für junge Akustiker(innen) zum 10. Mal. Die folgenden Programmpunkte sind dafür geplant (siehe auch Seite 23):

Beim „Young Professionals - Icebreaker“ bietet sich am Montagnachmittag bereits die Möglichkeit eines gegenseitigen Kennenlernens.

Das „Young Professionals Meeting“ wird am Dienstag stattfinden. Alle Fachgruppenmitglieder und -interessenten sowie Studierende, Promovierende und Berufseinsteiger sind herzlich eingeladen.

Zur Feier des zehnjährigen Jubiläums der Young Professionals wird es zum geselligen Abend einen „Science-Slam (SoundSLAM)“ geben.

An der Teilnahme Interessierte wenden Sie sich bitte an Daniel Trojer (junge-dega@dega-akustik.de).

Nacht der Akustik:

Am Mittwochabend soll die Forschung auf dem Gebiet der Akustik in Form von öffentlichen Abendvorträgen in verständlicher und unterhaltsamer Weise einem breiten Publikum, auch über die Tagungsteilnehmenden hinaus, nähergebracht werden.

Während dieser „Nacht der Akustik“ wird es ein akustisches Ratespiel geben, dessen Auflösung mittels des Project Lighthouse als Zeit-Frequenz-Analyse am Hochhaus der Universität visualisiert wird.

Sportprogramm:

Es erwartet Sie erstmals zur DAGA ein wissenschaftlich begleitetes Sportprogramm für alle Interessierten zur Verbesserung und Aktivierung der geistigen Aufnahmefähigkeit und zum Networking.

Frühaufsteher können in der nahegelegenen Universitätsschwimmhalle morgendliche Runden drehen.

Während der Mittagspause kann - wer will - beim Klang-Yoga entspannen.

Mit dem morgendlichen „Walking Bus“ haben Kongressteilnehmer die Möglichkeit, über eine geführte Tour

an Kieler Sehenswürdigkeiten entlang zu Fuß im Schrittempo zum Kongress zu gelangen.

Daneben sind weitere Sportangebote geplant.

Eröffnung der Ausstellung mit Begrüßungsempfang:

Die Firmenausstellung wird am Montag, den 06.03.2017, mit einem Begrüßungsempfang um 19 Uhr im Ausstellungsbereich eröffnet. Alle Tagungsteilnehmenden und Ausstellenden sind herzlich eingeladen.

Jam-Session:

Zum geselligen Abend im Fähr- und Kreuzfahrtterminal „Norwegenkai“ wird auch in diesem Jahr die traditionelle Jam-Session stattfinden.

Eigene Beiträge (Jazz-Jam, Solo, Ensembles etc.) sowie technische Anforderungen dafür stimmen Sie bitte bis zum 15.02.2017 mit dem Tagungsteam (tagungen@dega-akustik.de) ab.

Medienannahme:

Wichtig für den organisatorischen Ablauf der Tagung ist, dass wir eine zentrale Medienannahme haben.

Vortragende werden gebeten, ihre Präsentation auf CD-ROM oder USB-Stick spätestens 30 Minuten vor Beginn der Vortragssitzung in der zentralen Medienannahme aufzuspielen. Entsprechendes Fachpersonal steht ihnen hier zur Unterstützung bereit.

Posterpreis:

Die besten Poster innerhalb der DAGA-Posterausstellung werden mit einem Preis ausgezeichnet (siehe Seite 39).

Unterkunft:

Bitte beachten Sie, frühzeitig eine Zimmerreservierung vorzunehmen, zum Beispiel unter <https://www.kiel-sailing-city.de>.

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Teilnahme an der DAGA 2017 kann bis einschließlich 28. Februar 2017 über die Webseite <http://www.daga2017.de> erfolgen.

Dort finden Sie auch das Tagungsprogramm als PDF-Download, die DAGA-App sowie weitere aktuelle Informationen. Kurzfristige Anmeldungen zur Tagungsteilnahme sind danach noch vor Ort im Tagungsbüro möglich.

Wir freuen uns, Sie vom 6. bis 9. März in Kiel begrüßen zu dürfen.

Bodo Nolte und Gerhard Schmidt (wissenschaftliche Tagungsleiter)

DEGA-Mitgliederversammlung

Wie in den zurückliegenden Jahren findet auch in diesem Jahr die jährliche Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Akustik im Rahmen ihrer Jahrestagung, der DAGA 2017, statt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an dieser Versammlung

am Montag, den **6. März 2017**
um **17:00 Uhr**

im Hörsaal D, Gebäude CAP2
der Universität Kiel,

Christian-Albrechts-Platz 2, 24118 Kiel

teilzunehmen.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle
4. Finanzbericht
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Akustik Journal
9. Berichte aus den Fachausschüssen und Fachgruppen
10. Verschiedenes
11. Termin der nächsten Mitgliederversammlung

Wir würden uns freuen, viele DEGA-Mitglieder auf dieser Versammlung zu treffen!

Michael Vorländer, DEGA-Präsident

Preisträger(innen) der DEGA 2017

Die DEGA verleiht im Rahmen der Jahrestagung DAGA 2017 die folgenden Preise:

- die Helmholtz-Medaille an
Prof. Dr. rer. nat. Armin Kohlrausch
für seine herausragenden Beiträge zur binauralen Psychoakustik, zur auditorischen Modellierung und zur multisensorischen Wahrnehmung,
- den Lothar-Cremer-Preis an
Dr.-Ing. Thomas Geyer
für seine innovativen und wegweisenden Arbeiten auf den Gebieten der Strömungsakustik und der technischen Lärmminde- rung,
- zwei DEGA-Studienpreise an
M.Sc. Christina Mittag
für ihre Masterarbeit „Entwicklung und Evaluierung eines Verfahrens zur Synthese von binauralen Raumimpulsantworten basierend auf räumlich dünnbesetzten Messungen in realen Räumen“
an der Technischen Universität Ilmenau;
B.Sc. Gregor Peters
für seine Bachelor-Arbeit „Influence of Synthetic Mucus and Asymmetric Vocal Folds on Phonation“
an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Die Preisverleihungen finden im Anschluss an die Eröffnung der DAGA 2017 am

Dienstag, den **7. März 2017**
um **9:00 Uhr** im **F.-Paulsen-Hörsaal**
der Universität Kiel

statt. Ausführliche Informationen zu den Preisträger(inne)n und ihren DAGA-Vorträgen finden Sie im Tagungsprogramm der DAGA 2017 auf den Seiten 44-45.

20 Jahre „Tag gegen Lärm“



www.tag-gegen-laerm.de

Am 26. April 2017 findet der 20. Tag gegen Lärm – International Noise Awareness Day statt!

„Akustische Vielfalt in Deutschland“

ist das Motto für den diesjährigen Tag gegen Lärm.

Aus Anlass des 20. Tag gegen Lärm findet bereits am 25. April die zentrale Veranstaltung in Berlin statt.

„Akustische Vielfalt in Deutschland: Errungenschaften, Herausforderungen, Probleme“ – dazu diskutieren Akteure aus Planung, Wissenschaft und Politik in Vorträgen und einer

anschließenden Podiumsdiskussion
Lärmkartierung, Lärmwirkung und
Lärmschutz.

Wenn Sie selbst Interesse haben mitzuwirken, dann wenden Sie sich bitte umgehend an die Geschäftsstelle der DEGA (ebaumer@dega-akustik.de).

Zudem ist der 20. Tag gegen Lärm in die Europäische Initiative „International Noise Awareness Day“ eingebunden (<https://euracoustics.org/INAD2017>), unter anderem in die Aktion „Sounds of my place“, die sich europaweit an Grund- und weiterführende Schulen wendet.

Schulen, Verbände oder andere öffentliche Einrichtungen haben zudem weiterhin die Möglichkeit, sich den Lärmkoffer „Lärmdetektive – Dem Schall auf der Spur“ auszuleihen und diesen im Unterricht, an Projekt- oder Aktionstagen einzusetzen. Eine erfolgreiche Aktion seit nunmehr fünf Jahren.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite

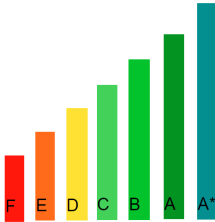
www.tag-gegen-laerm.de.

Ab Ende Februar können Sie dort auch Ihre Aktionen anmelden und die aktuellen Plakate und Flyer bestellen bzw. herunterladen.

Machen Sie mit beim 20. Tag gegen Lärm – International Noise Awareness Day!

Brigitte Schulte-Fortkamp und
Evelin Baumer

Neuer Entwurf zur DEGA-Empfehlung „Schallschutzausweis“



Die DEGA wird am 27. Februar 2017 einen neuen Entwurf der DEGA-Empfehlung 103 „Schallschutz im Wohnungsbau - Schallschutzausweis“ auf ihrer Webseite veröffentlichen (siehe <http://www.dega-akustik.de/aktuelles>).

Nachdem die erste Version der Empfehlung im März 2009 publiziert wurde, hat diese in der akustischen Fachwelt eine große Beachtung gefunden, und die Erstellung von DEGA-Schallschutzausweisen wird zunehmend populärer. Die beiden wesentlichen Zielsetzungen der Empfehlung sind:

- Schaffung eines mehrstufigen Systems zur differenzierten Planung und Kennzeichnung des baulichen Schallschutzes zwischen Raumsituationen unabhängig von der Art des Gebäudes,
- Entwicklung eines Punktesystems auf dieser Basis zur einfachen Kennzeichnung des Schallschutzes von ganzen Wohneinheiten oder Gebäuden (analog zum „Energieausweis“).

In den zurückliegenden Monaten hat der Fachausschuss Bau- und Raumakustik in Abstimmung mit dem Vorstand eine Aktualisierung der Empfehlung vorgenommen. Vor allem im Hinblick auf die neu erschienene DIN 4109:2016 waren Änderungen erforderlich. Weitere Anpassungen betreffen u. a. den Schallschutz im eigenen Wohnbereich, den Außenlärm und die Farbgebung der Schallschutzklassen.

Der neue Entwurf wird zunächst einem Einspruchsverfahren unterzogen. Somit haben Sie die Möglichkeit, bis spätestens zum

1. September 2017

Einsprüche an die DEGA-Geschäftsstelle zu richten (per E-Mail an dega@dega-akustik.de). Bitte beachten Sie hierzu die technischen Hinweise auf der Titelseite des Entwurfs.

Der Entwurf ist ab dem 27.02.2017 als PDF-Download (siehe <http://www.dega-akustik.de/aktuelles>) oder über die DEGA-Geschäftsstelle erhältlich.

Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD)



„Energiewende und Lärmschutz“ -
Band 2 der ALD-Schriftenreihe jetzt
online verfügbar

Unter dem Titel
„Energiewende
und Lärmschutz“
erschien im
Dezember 2016
der zweite Band
der ALD-Schriftenreihe.



Er fasst in aktualisierter Form die Ergebnisse des gleichnamigen DEGA-Symposiums vom Oktober 2013 in Düsseldorf zusammen.

Die zentrale Botschaft der Broschüre vermittelt, dass die aus Gründen des Klimaschutzes erforderliche Energiewende mit dem Umstieg auf erneuerbare und dezentrale Energieformen das Schutzniveau beim Lärmschutz nicht beeinträchtigen muss, wenn die bewährten Regeln des technischen und planerischen Schallschutzes von Anfang an beachtet werden.

Die Broschüre ist unter dem Link
<http://www.ald-laerm.de/publikationen/broschueren>
elektronisch verfügbar.

Wir danken allen ALD-Mitgliedern und externen Autoren für ihre Beiträge!

*Einladung zur Mitgliederversammlung
des ALD am 7. März 2017 in Kiel*

Während der DAGA 2017 in Kiel wird
am Dienstag, den **07. März 2017**
von **13:00 bis 15:00 Uhr**
im Hörsaal **CAP3-HS3**

die jährliche Mitgliederversammlung des ALD stattfinden. Dazu sind alle Mitglieder und Gäste herzlich eingeladen! Wir möchten alle ALD-Mitglieder darauf hinweisen, dass zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung keine Registrierung für die DAGA-Tagung erforderlich ist.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Prüfung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der 8. Mitgliederversammlung
5. Bericht der ALD-Leitung
6. Änderung der Geschäftsordnung des ALD
7. Planungen der Arbeiten und Projekte 2017/18
8. Verschiedenes
9. Zeit und Ort der nächsten Mitgliederversammlung

Der Entwurf der geänderten Geschäftsordnung geht allen ALD-Mitgliedern rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail zu.

Strukturierte Sitzung des ALD

Im Rahmen der DAGA 2017 lädt der ALD wieder einer strukturierten Sitzung ein. Unter dem Titel „Städtebaulicher Lärmschutz“ werden in

zwölf Vorträgen u. a. die aktuellen Entwicklungen in der Bauleitplanung und im Immissionsschutzrecht (z. B. die geplante Einführung des „Urbanen Gebiets“) thematisiert. Die Sitzung findet im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 7. März ab 15 Uhr und am 8. März vormittags statt.

In diesem Zusammenhang sei auf die Stellungnahmen des ALD zu dieser Thematik verwiesen, die unter <http://www.ald-laerm.de/publikationen/ald-stellungnahmen-und-positionspapiere/2016/> abrufbar sind (TA Lärm - Urbanes Gebiet, Bauplanungsrechtsnovelle, Sportanlagenlärmschutzverordnung).

Einen wichtigen Meilenstein zum Schutz vor Schienenverkehrslärm hat das Bundeskabinett Ende 2016 mit dem Gesetzesentwurf zum Verbot des Betriebs lauter Güterwagen im Eisenbahnbereich verabschiedet. Auch hierzu ist die Stellungnahme des ALD auf der o. g. Webseite verfügbar.

Regina Heinecke-Schmitt
Michael Jäcker-Cüppers
Dirk Schreckenberger

Fachausschuss Bau- und Raumakustik

Der Fachausschuss Bau- und Raumakustik hat am 24.10.2016 das DEGA-Symposium „Akustik und Bau - Bauakustik im Spannungsfeld zwischen Bauherrenwunsch, Planung und Realisierung“ durchgeführt. In den spannenden und informativen Vorträgen

wurden unterschiedlichste Themen zur „Bauakustik“ aus Sicht der Planer, der Bauunternehmer und der Bewohner aufgezeigt und diskutiert. Die sehr erfolgreiche Veranstaltung mit ca. 130 Teilnehmern wurde beim DIN in Berlin durchgeführt. Die Vorträge stehen auf der Homepage der DEGA zum Download zur Verfügung.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank den Vortragenden, Herrn Sorge und Herrn Schanda für die Planung sowie Herrn Klemenz und dem DEGA-Team für die Organisation der Veranstaltung.

Die 50. Sitzung des DEGA-Fachausschusses findet statt im Rahmen der DAGA 2017

am Donnerstag, den **09. März 2017**
von **13:00 bis 14:20 Uhr**
im Hörsaal **CAP3-HS2**.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht zur Fachkommission Schallschutz;
Bericht Überarbeitung Schallschutzausweis;
Bericht Arbeitskreis Beurteilungspegel
3. Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters
4. Ort, Zeit und Thema der nächsten Sitzung
5. Sonstiges

Martin Schneider

Fachausschuss Elektroakustik

Nächste Sitzung des Fachausschusses auf der DAGA 2017 in Kiel:

am Mittwoch, den **08. März 2017**
von **13:40 bis 14:20 Uhr**
im Hörsaal **CAP2-F**

Fachausschuss Fahrzeugakustik

Ende September des letzten Jahres fand der traditionelle Herbst-Workshop des Fachausschusses statt, der in diesem Jahr in Oldenburg im „Haus des Hörens“ zu Gast war. Die Organisation vor Ort wurde von der Projektgruppe Hör-, Sprach- und Audiotechnologie des Fraunhofer-Instituts für Digitale Medientechnologie übernommen. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen wurde zu vielfältigen Themen der Fahrzeugakustik und der akustischen Messtechnik vorgetragen und angeregt diskutiert. Schwerpunkt war am ersten Tag der Themenkomplex „Kraftmessung und Krafteinleitung in Strukturen“. Nach einer Stadtführung in Oldenburg schloss der Abend des ersten Tages wie in den vergangenen Jahren mit einem geselligem Beisammensein.

In wenigen Wochen startet die DAGA 2017 in Kiel. Auch wenn keine strukturierte Sitzung „Fahrzeugakustik“ stattfindet, erwarten wir wieder eine Reihe interessanter fahrzeugakustischer Themen.

Die turnusmäßige Sitzung des Fachausschusses während der DAGA 2017

findet am folgenden Termin statt:

am Mittwoch, den **08. März 2017**
von **13:20 bis 14:20 Uhr**
im Hörsaal **CAP2-Paulsen**

Die Agenda für die Sitzung steht noch nicht endgültig fest. Sicher ist bereits, dass die Organisation des nächsten Workshops eines der Themen sein wird. Die Sitzung ist öffentlich; Interessenten sind herzlich eingeladen.

Die FAFA-Leitung wünscht allen Mitgliedern und Interessenten eine angenehme Anreise nach Kiel und eine erfolgreiche Tagung.

Wolfgang Foken und
Michael Raabe

Fachausschuss Hörakustik

Die turnusmäßige Sitzung des Fachausschusses Hörakustik auf der DAGA 2017 findet am

Mittwoch, den **08. März 2017**
von **13:40 bis 14:20 Uhr**
im Hörsaal **CAP2-H**

statt. Mitglieder und Interessent/inn/en sind herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie, dass unmittelbar davor - im gleichen Raum - die Sitzung des FA 'Virtuelle Akustik' stattfindet, mit dem wir gelegentlich gemeinsame Sitzungen haben. Die Tagesordnung des FA Hörakustik umfasst folgende Punkte:

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

TOP 3 Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres

TOP 4 Wahl von FA-Sprecher/in und Stellvertretung

TOP 5 Vorschläge für Strukturierte Sitzungen auf der DAGA 2018

TOP 6 Weitere Termine und Aktivitäten

Wolfgang Ellermeier und Janina Fels

Fachausschuss Lärm: Wirkungen und Schutz

Wir laden herzlich alle Mitglieder und Interessierten des FA Lärm zur Fachausschusssitzung im Rahmen der DAGA 2017 in Kiel ein.

Die Sitzung wird

am Donnerstag, den **09. März 2017**
von **13:40 bis 14:20 Uhr**
im Hörsaal **CAP3-HS3**

stattfinden.

Die Tagesordnung ist wie folgt geplant:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres
3. Stand zur Erstellung einer Geschäftsordnung
4. Tag gegen Lärm 2017
5. Planung des Herbstworkshops 2017
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

André Fiebig und Silvester Siegmann

Fachausschuss Lehre der Akustik

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung des Fachausschusses Lehre in der Akustik (FA Lehre) während der DAGA 2017

am Dienstag, den **07. März 2017**
von **13:20 bis 14:20 Uhr**
im Hörsaal **CAP2-A**

laden wir herzlich alle Mitglieder und Interessierten ein. Folgende Themen sind als Tagesordnungspunkte geplant:

- Bericht der Aktivitäten des FA Lehre
- Geschäftsordnung
- Wahl des Vorsitzenden und Stellvertreters des FA Lehre

Selbstverständlich können noch weitere Themen in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Bis zur DAGA 2017,
Jörn Hübelt und Jesko Verhey

Fachausschuss Musikalische Akustik

Der Fachausschuss „Musikalische Akustik“ (FAMA) kann auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurückblicken: Nach der musikalisch facettenreichen DAGA in Aachen sind insbesondere die Überlassung der Beiträge zur Vibro- und Psychoakustik (1996-2010) von Helmut Fleischer und Hugo Fastl an die DEGA (Online verfügbar unter der URL <https://www.dega-akustik.de/fachausschuesse/ma/dokumente/vibro-psychoakustik>), der gemeinsame

Herbst-Workshop zur Physik der Musikinstrumente mit dem FA Physikalische Akustik in Bad Honnef sowie der Tag der offenen Tür am IfM - Institut für Musikinstrumentenbau e. V. in Zwota zu erwähnen.

Die nächste DAGA steht vor der Tür; die FAMA-Sitzung findet

am Dienstag, den **07. März 2017**
von **13:00 bis 13:45 Uhr**
im Hörsaal **CAP2-B**

statt. Da erfahrungsgemäß die Mitglieder auch Interesse am Besuch der FA-Sitzung Lehre haben, findet diese mit geringem Überlapp im Raum CAP2-A statt (1 Treppe tiefer). Ein Thema der FAMA-Sitzung wird der Herbst-Workshop sein; ein möglicher Themen-Vorschlag wäre die Messung und Modellierung von Musikinstrument-Richtcharakteristiken gemeinsam mit dem FA Virtuelle Akustik.

Der gesellige DAGA-Abend wird auch in diesem Jahr wieder musikalisch von den legendären DAGA-All-Stars mitgestaltet. Wer mitspielen möchte, schreibe mir bitte eine kurze Email mit Instrument und Stückvorschlägen.

Malte Kob

Fachausschuss Physikalische Akustik

22. DEGA-Workshop "Physikalische Akustik"

Am 20. und 21. Oktober 2016 fand im Physikzentrum Bad Honnef der jährliche DEGA-Workshop „Physikalische

Akustik“ statt, wie üblich gemeinsam veranstaltet mit dem Fachverband Akustik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG). Das Thema dieses Workshops war die „Physik der Musikinstrumente“, weshalb auch der DEGA-Fachausschuss „Musikalische Akustik“ (insbesondere in Person von Malte Kob) einen großen Anteil an der Organisation des Workshops hatte. Bei Themen wie Orgelpfeifen, Flöten oder der menschlichen Stimme spielen natürlich auch Strömungsvorgänge eine große Rolle, so dass auch der DEGA-Fachausschuss „Strömungsakustik“ (namentlich in Person von Stefan Becker) beteiligt war. Diesmal also eine sehr interdisziplinäre Veranstaltung mit vielen interessanten Anknüpfungspunkten für Referenten und Publikum.

Zu den Themen der insgesamt 12 Fachvorträge gehörten u. a. die Schallerzeugung von Orgelpfeifen, die Physik der menschlichen Stimme, Resonanzen bei unterschiedlichen Gesangsstilen, die Akustik von Flöten und Fagotten, die günstige Platzierung von Tonabnehmern bei Saiteninstrumenten sowie optische Messverfahren für Musikinstrumente. Mit 37 angemeldeten Teilnehmern war der Workshop ein voller Erfolg. Im Rahmen des Workshops fand auch eine Fachausschusssitzung „Physikalische Akustik“ statt.

Ausblick auf den kommenden Workshop 2017

Der 23. DEGA-Workshop „Physikalische Akustik“ wird ebenfalls wieder

im Physikzentrum Bad Honnef stattfinden, Termin wird der 19. und 20. Oktober 2017 sein.

Das Thema des Workshops wird auf der kommenden Sitzung des Fachausschusses im Rahmen der DAGA 2017 in Kiel beraten und festgelegt.

Nächste Sitzung des Fachausschusses

Die nächste Fachausschusssitzung wird während der DAGA 2017 in Kiel stattfinden und ist für

am Donnerstag, den **09. März 2017**
von **13:00 bis 13:40 Uhr**
im Hörsaal **CAP2-F**

geplant. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht über die Aktivitäten des Fachausschusses im zurückliegenden Jahr und die Vorbereitung des Herbstworkshops 2017.

Inbesondere steht auch die Wahl eines neuen Fachausschussvorsitzenden und eines neuen Stellvertreters an. Wahlvorschläge für beide Ämter werden gern noch entgegengenommen.

Alle Mitglieder und Interessenten des Fachausschusses sind herzlich zur Sitzung eingeladen und weitere Vorschläge zur Tagesordnung sind willkommen.

Vor dem Hintergrund der anstehenden Wahlen für den Fachausschussvorsitz würden wir uns über eine besonders rege Teilnahme an der Sitzung freuen.

Ennes Sarradj

Fachausschuss Sprachakustik

Nächste Sitzung des Fachausschusses auf der DAGA 2017 in Kiel:

am Dienstag, den **07. März 2017**
von **13:40 bis 14:20 Uhr**
im Hörsaal **CAP2-K**

Fachausschuss Strömungsakustik

Die vom Fachausschuss organisierte DEGA-Akademie *Strömungsakustik - Grundlagen und Anwendungen in rotierenden Systemen und deren Anlagen* fand vom 5. bis 7. Oktober 2016 in Erlangen statt. Der Kurs vermittelte die Strömungsakustik von den Grundlagen bis zu den Anwendungen in kompakter und praxisnaher Form. Dabei wurden experimentelle und numerische Verfahren zur Bestimmung der aeroakustischen Lärmquellen, der Schallentstehung sowie dessen Ausbreitung besprochen und der momentane Entwicklungsstand dargestellt. Dieser DEGA-Akademie-Lehrgang fokussierte sich speziell auf rotierende Systeme (u. a. Gebläse, Lüfter, Ventilatoren) und deren Einsatz im Anlagenbau, in der Klima- und Lüftungstechnik sowie im Fahrzeugbau. Es gab eine angenehme Atmosphäre mit vielen Diskussionen und einen intensiven Austausch zwischen Teilnehmern und Vortragenden. Die Veranstaltung fand eine hohe Resonanz und hatte eine sehr hohe Anzahl von Teilnehmern. Dieser DEGA-Akademie-Lehrgang mit einem Rhythmus von 2 Jahren findet das nächste Mal im Jahr 2018 statt.

Besonderer Dank gilt Prof. Stefan Becker und seinen Mitarbeitern für die Organisation vor Ort sowie die von allen Teilnehmern besonders positiv beurteilten Laborführungen.

Des Weiteren soll auf die strukturierte Sitzung *Strömungsakustik von rotierenden Systemen* mit 17 Vorträgen auf der DAGA 2017 in Kiel, zu der wir herzlich einladen, hingewiesen werden. Die Vorträge fokussieren sich auf den strömungsinduzierten Schall von rotierenden Systemen (Ventilatoren, Gebläse, Windturbinen, Pumpen, etc.), wobei sowohl experimentelle als auch numerische Verfahren vorgestellt werden, die sich mit der Bestimmung der aeroakustischen Lärmquellen, der Schallentstehung und -ausbreitung befassen.

Die Sitzung des Fachausschusses auf der DAGA 2017 in Kiel, zu der wir alle Mitglieder des FA Strömungsakustik sowie Interessenten herzlich einladen möchten, findet statt am

**Donnerstag, den 09. März 2017
von 13:40 bis 14:20 Uhr
im Hörsaal CAP2-A**

Hierzu schlagen wir folgende Tagesordnung vor:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Vorstellung und Beschluss der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Diskussion zum Bericht
4. Rückblick zu den Aktivitäten des Fachausschusses im Jahr 2016

5. Planung der nächsten Aktivitäten des Fachausschusses

6. Sonstiges

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme sowohl an der FA-Sitzung als auch an den Vorträgen zur Strömungsakustik und wünschen allen eine angenehme Anreise zur DAGA 2017 in Kiel.

Manfred Kaltenbacher,
Marc Schneider,
Lars Enghardt

Fachausschuss Ultraschall

In gewohnter Tradition wird die jährliche *Versammlung des Fachausschusses* auf der DAGA, dieses Jahr in Kiel, stattfinden. Ich möchte Sie - Mitglieder und interessierte Gäste - herzlich zu unserem Treffen einladen:

**am Mittwoch, den 08. März 2017
von 13:00 bis 14:00 Uhr
im Hörsaal CAP2-B**

Wir möchten uns u.a. zur „Landkarte Ultraschall“ austauschen und Verbesserungsmöglichkeiten diskutieren, erste Vorbereitungen zur DAGA 2018 treffen und die strukturierten Sitzungen festlegen.

Das Thema unserer diesjährigen strukturierten DAGA-Sitzung befasst sich wieder mit „Kavitation“; Herr Dr. Mettin (Universität Göttingen) leitet diese vielseitige Sitzung am Mittwoch, den 08. März 2017, 14:20-17:40 in Raum CAP2-B), in der von Methoden der numerischen Modellierung bis zu

experimentellen Analyseverfahren eine breite Palette von Forschungsergebnissen präsentiert werden. Im Vorfeld dazu findet im gleichen Raum auch die Session „Ultraschall“ mit vielen interessanten Vorträgen aus den Bereichen Materialcharakterisierung, Simulation und Modellierung, nichtlineare Effekte sowie Signalverarbeitung statt (09:20-12:00, CAP2-B).

Der Fachausschuss wird ferner das 11. *DEGA-Symposium* im Herbst 2017 organisieren. Das Symposium soll einen Überblick über aktuelle FuE-Arbeiten auf dem Gebiet des Ultraschalls geben sowie perspektivische Entwicklungspotenziale herausstellen. Nähere Informationen zum Programm sowie Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung werden im kommenden Sprachrohr angekündigt.

Abschließend möchte ich auf unseren diesjährigen Fachausschuss *Workshop* in Drübeck (10.-12.07.17) hinweisen, mit dem Motto

„Schallfeldbasierte Messverfahren - vom Transducer bis zur praktischen Anwendung“.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem ITG-Fachausschuss Elektroakustik (VDE) organisiert. Beiträge zu allgemeinen messtechnischen Anwendungen des Ultraschalls, zur Elektroakustik sowie zur Anregung, Ausbreitung und Analyse akustischer Wellen sind willkommen.

Nähere Informationen finden Sie unter

https://www.ifak.eu/Workshop_Druebeck_2017/

Einreichung und Anmeldung sind noch bis Ende April 2017 möglich. Wir freuen uns auf zahlreiche Vorträge und spannende Diskussionen!

Ulrike Steinmann

Fachausschuss Virtuelle Akustik

Das kommende Fachausschusstreffen
Virtuelle Akustik

am Mittwoch, den **08. März 2017**
von **13:00 bis 13:40 Uhr**
im Hörsaal **CAP2-H**

bietet Raum zur Diskussion und Abstimmung der Mitglieder über die laufenden Aktivitäten, sowie der Festlegung einer Geschäftsordnung. Im vergangenen Jahr hat sich der Fachausschuss Virtuelle Akustik (FA-VA) im Rahmen eines DEGA-Projektes mit dem „Aufbau einer Datenbank mit Testsignalen für Anwendungen in der Virtuellen Akustik“ (Prof. Leckschat) beschäftigt, in Abstimmung mit den Fachausschüssen musikalische Akustik (Prof. Kob) und Hörakustik (Prof. Seeber). Der daraus entwickelte Testsignal Datensatz und die empfohlenen Erstellungshinweise werden in einem DAGA-Beitrag vorgestellt.

Der FA-VA ist beteiligt an der Organisation von vier strukturierten Sitzungen auf der DAGA 2017 (6.-9. März), zwei auf der Acoustics'17 in Boston (25.-29. Juli), sowie der Organisation eines Ambisonics-Workshops (vor der

ICSA in Graz) und der ICSA (VDT) in Graz (7.-10. September).

Für das Herbsttreffen ist ein Workshop zur Reproduktion der Abstrahlung akustischer Schallquellen vorgesehen, in Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss musikalische Akustik. Der Vorschlag soll auf der FA-Sitzung konkretisiert werden.

Für die ICSA rufen wir neben der Mitwirkung durch Einsendung wissenschaftlicher Beiträge, Demonstrationen und Workshops auch dazu auf, sich am „Call for IKO Compositions“ (<http://iem.at/osil>) oder an der ersten Europäischen „Student 3D Audio Production Competition“ zu beteiligen.

Franz Zotter

Fachgruppe Young Professionals

Auf der DAGA 2017 in Kiel jährt sich die Gründung der Young Professionals als Treffen für junge Akustiker zum 10. Mal. Um dies zu feiern, wird es auf dieser DAGA einen Science-Slam (SoundSLAM) geben. Stattfinden wird er beim geselligen Abend am DAGA-Dienstag. Jeder kann einen Beitrag zu einem beliebigen akustischen Thema einreichen. Die Beiträge sollten in lustiger, populärwissenschaftlicher Weise präsentiert werden und 5 bis 10 Minuten dauern. Für den Gewinner gibt es einen Preis.

Die Anmeldung ist ab sofort bei uns (junge-dega@dega-akustik.de)

möglich. Außerdem suchen wir einen Moderator für die Durchführung des SoundSLAMs. Meldet euch, wenn ihr Interesse habt.

Unsere weiteren Aktivitäten auf der DAGA sind:

- *Vorkolloquium, 06.03.2017, 12:30 - 15:30, Raum CAP2-C*

Auf der DAGA 2017 wird erstmals ein Vorkolloquium der Young Professionals organisiert. Das Thema dieses Vorkolloquiums lautet „Karrierewege“ und besteht aus 4 Vorträgen, die speziell für junge Akustiker gedacht sind. Die Themen lauten

1. „Fit für Industrie 4.0 – Welche Qualifikationen brauchen Ingenieure?“, Axel Birk (Vorsitzender des VDI Landesverbandes Schleswig-Holstein)
2. „Förderung für Auslandsaufenthalte für Doktoranden/Postdocs“, Wieland Biedermann (Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG)
3. „Der Hut über wissenschaftlichem Arbeiten“, Bastian Epp (TU Dänemark)
4. „Richtig publizieren (Closed Access Zeitschriften vs. Open Access)“, Rainer Horrellt (Universitätsbibliothek Kiel)

Das Vorkolloquium findet am Montag der DAGA-Woche statt. Besonders anzumerken ist, dass die Vorkolloquien öffentlich und nicht auf DAGA-Teilnehmer beschränkt sind.

Akustikbegeisterte aus Kiel und Umgebung sind herzlich eingeladen.

- *Icebreaker, 06.03.2017,*
15:30 - 17:00, Raum CAP2-C

Direkt im Anschluss an das Vorkolloquium findet der Young Professionals Icebreaker statt. Hier gibt es die Möglichkeit, mit jungen Tagungsteilnehmern bei Keksen und Kaffee ins Gespräch zu kommen. Nach dem Icebreaker geht es weiter mit der DEGA-Mitgliederversammlung. Hier können DEGA-Mitglieder etwas hinter die Kulissen der DEGA blicken.

- *DAGA Kneipenabend, 06.03.2017,*
ab 19:00

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Kneipenabend für alle Tagungsteilnehmer geben. Er findet im Irish Pub Pogue Mahone, Bergstrasse 15, 24103 Kiel statt.

- *Young Professionals Meeting*

Das Arbeitstreffen der YP findet zusammen mit der Fachgruppensitzung

am Dienstag, den **07. März 2017**
um **16:40 Uhr**
im Hörsaal **CAP2-A**

statt. Hier findet die Wahl der neuen Vertreter der YP statt. Außerdem informieren wir über unsere Aktivitäten im Jahr 2016 und geben einen Ausblick auf das Jahr 2017. Hierzu sind alle jungen Akustiker herzlich eingeladen, egal ob bereits Mitglied der YP oder nicht.

- *Hotel*

Erstmals haben wir für die DAGA 2017 in Kiel ein preisgünstiges Hotelkontingent für junge Akustiker reser-

viert. Dies besteht aus Doppel- und Dreibettzimmern im Hotel B&B (<https://www.hotelbb.de/de/kiel>).

Die Kosten betragen pro Zimmer:

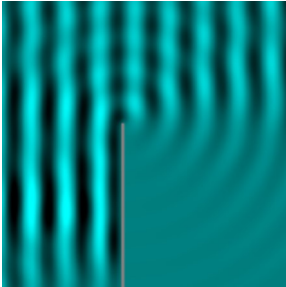
- 05.03.-06.03.2017:
Doppelz. 69 €, Dreibettz. 89 €

- 06.03.-09.03.2017:
Doppelz. 79 €, Dreibettz. 99 €

Die Zimmer können bis zum 19.02.17 entweder direkt beim Hotel mit dem Stichwort „junge DEGA“ oder bei uns unter junge-dega@dega-akustik.de gebucht werden. Personen, die alleine anreisen und gerne mit einem anderen jungen Akustiker/einer anderen jungen Akustikerin in einem dieser Zimmer übernachten möchten, können sich gerne bei uns melden. Wir übernehmen dann die Zimmereinteilung.

Maike Wehmeyer und
Florian Zenger

DEGA-Akademie: Kurs „Grundlagen der Technischen Akustik“



Dieser Kurs findet das nächste Mal vom **22. bis 24. März 2017** in Berlin statt.

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter von Industriefirmen, Beratungsbüros und Behörden, die im Bereich Akustik tätig sind und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Grundlagen der Technischen Akustik festigen wollen.

Außerdem sind alle diejenigen angesprochen, die in ihrer Tätigkeit erstmals mit Fragestellungen der Technischen Akustik konfrontiert sind.

Leitung und Referent(inn)en:

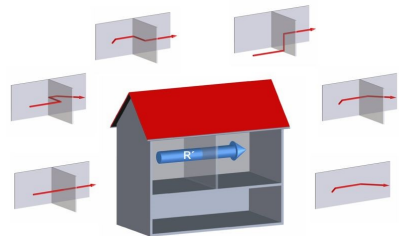
- Dr.-Ing. Judith Galuba,
Müller-BBM GmbH,
Berlin
- Prof. Dr. Ennes Sarradj,
TU Berlin,
Institut für Strömungsmechanik
und Technische Akustik

Veranstaltungsort:

Technische Universität Berlin,
Institut für Strömungsmechanik und
Technische Akustik,
Einsteinufer 25, 10587 Berlin
<http://www.akustik.tu-berlin.de>

Weitere Informationen (Programm, Leistungen, Gebühren und Anmeldung) finden Sie auf der DEGA-Webseite <http://www.dega-akustik.de>.

DEGA-Akademie: Kurs „Bauakustik - von den Grundlagen zur Anwendung“



Dieser Kurs findet das nächste Mal vom **04. bis 06. April 2017** in Braunschweig statt.

Der Kurs richtet sich insbesondere an Architekten und Bauingenieure in Beratungsbüros, Behörden und Baufirmen, die sich mit diesem Thema intensiver auseinander setzen wollen.

Referenten:

- Prof. Dr.-Ing. Alfred Schmitz
(Leitung),
TU Braunschweig /
TAC - Technische Akustik

- Dipl.-Phys. Elmar Schröder,
Müller-BBM GmbH,
Planegg
- Dr.-Ing. Volker Wittstock,
PTB Braunschweig

Veranstaltungsort:

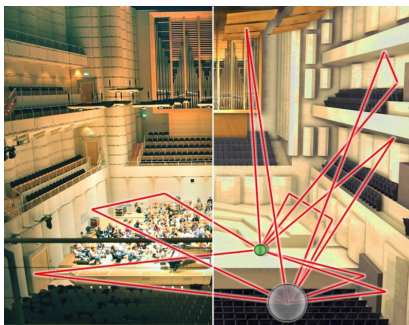
Haus der Wissenschaft
Braunschweig
Pockelsstraße 11
38106 Braunschweig

<http://www.hausderwissenschaft.org>

Weitere Informationen (Programm,
Leistungen, Gebühren und Anmeldung) finden Sie auf

<http://www.dega-akustik.de>.

DEGA-Akademie: Kurs „Raumakustik und Beschallungs- technik“



Dieser Kurs wird wieder vom
18. bis 22. September 2017 in Aachen
stattfinden.

Teilnehmerkreis:

Ingenieure, Architekten, Tonmeister
und -techniker mit Aufgaben in den
Bereichen

- raumakustische Planung und
Optimierung von Konzert-
oder Theatersälen, Stadthallen
etc.;
- Einrichtung und Betreuung von
Beschallungsanlagen.

Referenten:

- Prof. Dr. rer. nat. Michael
Vorländer (Leitung)
- Dipl.-Ing. Lukas Aspöck
- Dr.-Ing. Gottfried Behler
- M. Sc. Michael Kohnen
- Dipl.-Ing. Ingo Witew
Institut für Technische Akustik,
RWTH Aachen
- Prof. Dr.-Ing. Anselm Goertz
- Prof. Dr.-Ing. Alfred Schmitz
IFAA - Institut für Akustik und
Audiotechnik,
Herzogenrath/Grevenbroich

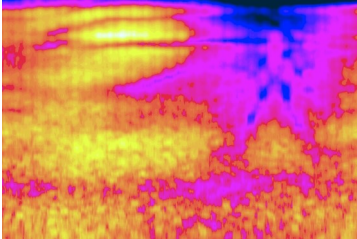
Veranstaltungsort:

Hotel Ibis Marschierort,
Friedlandstr. 6-8, 52064 Aachen

Weitere Informationen (Programm,
Leistungen, Gebühren und Anmeldung) finden Sie im beiliegenden
Faltblatt oder auf der
DEGA-Webseite

<http://www.dega-akustik.de>.

DEGA-Akademie: Neuer Kurs „Psychoakustik - Grundlagen und Anwendungen“



Dieser neue Kurs findet erstmals vom **27. bis 29. September 2017** in Berlin statt.

Er richtet sich an alle, die Kenntnisse im Bereich der Wahrnehmung und Beurteilung von Geräuschen erlangen oder vertiefen möchten. Dabei sollen durch die Vermittlung der Grundlagen der Psychoakustik und deren Anwendung in Bereichen wie Produktgeräuschoptimierung, Umweltgeräuschbewertung und Soundscape, Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft, Verwaltung und Industrie gleichermaßen adressiert werden.

Leitung und Referent(inn)en:

- Prof. Dr. Brigitte Schulte-Fortkamp,
TU Berlin, Institut für Strömungsmechanik und Technische Akustik
- Prof. Dr.-Ing. Klaus Genuit,
HEAD acoustics GmbH,
Herzogenrath
- Dr. phil. André Fiebig,
HEAD acoustics GmbH,
Herzogenrath

Veranstaltungsort:

DIN -
Deutsches Institut für Normung e. V.
Raum 089
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin

<http://www.din.de>

Weitere Informationen (Programm, Leistungen, Gebühren und Anmeldung) finden Sie im beiliegenden Faltblatt oder auf der DEGA-Webseite
<http://www.dega-akustik.de>.

Nachruf Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. Wolfgang Eisenmenger

*11.02.1930 †10.12.2016

Am 10. Dezember

2016 verstarb in Ludwigsbург Wolfgang Eisenmenger im Alter von 86 Jahren. Er war von 1969 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1998 Professor für



Experimentalphysik an der Universität Stuttgart und galt als einer der profiliertesten Vertreter der Physikalischen Akustik, die ihm zahlreiche richtungsweisende Beiträge verdankt.

Wolfgang Eisenmenger wurde im Jahr 1930 in Gelsenkirchen geboren. Nach seinem Abitur in Bochum nahm er das Studium der Physik an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen auf, von wo er nach dem Vordiplom zur Universität Göttingen wechselte. Von den dort gebotenen zahlreichen Spezialisierungsmöglichkeiten entschied er sich bald für die von Erwin Meyer, dem Leiter des III. Physikalischen Instituts, vertretene Schwingungs- und Wellenphysik. Meyer hatte damals schon einen großen Namen in der Akustik, die er indessen recht weitherzig auslegte. Eisenmengers Diplomarbeit galt dem etwas abgelegenen, aber physikalisch interessanten und experimentell herausfordernden elektrokinetischen Effekt; in seiner zeitlich daran anschließenden Doktorarbeit widmete er sich den Eigenschaften parametrisch angeregter, kurzwelliger Kapillarwel-

len auf Flüssigkeitsoberflächen. Diese Untersuchung führte ihn u. a. zu einer physikalisch einwandfreien Erklärung der Flüssigkeitsvernebelung durch Ultraschall.

Nach seiner Promotion im Jahr 1958 strebte Eisenmenger auf Meyers Anregung eine Habilitation an, die 1964 erfolgte. Das Thema seiner Habilitationsarbeit waren die bis dahin wenig untersuchten Stoßwellen in Flüssigkeiten. Sie wurde in zweifacher Hinsicht richtungsweisend für viele seiner nachfolgenden Arbeiten. Zum einen entwickelte Eisenmenger einen im Prinzip einfachen, vielseitig einsetzbaren elektromagnetischen Stoßwellengenerator. Dieser besteht im Kern aus einer Flachspule und einer davor angeordneten, von ihr isolierten ebenen Kupferfolie. Mit ihr konnte er in Wasser reproduzierbare Stoßwellen von 1000 atm und mehr erzeugen. Andererseits verlangt die genaue Untersuchung des Druckverlaufs in der Stoßfront ein Hydrophon mit einer Bandbreite im GHz-Bereich. Damit erschloss sich für Eisenmenger ein neues Arbeitsgebiet.

Um 1965 lag der Rekord der Erzeugung und des Nachweises hochfrequenter Schallwellen mit piezoelektrischen Wandlern etwa bei 100 MHz; für noch höhere Frequenzen mussten offenbar ganz andere Wege beschritten werden. Eisenmenger hatte nun die kühne Idee, den Quantencharakter der Schallenergie in Festkörpern auszunutzen zusammen mit der Tatsache, dass in einem elektrischen Supraleiter

die Leitungselektronen in Cooper-Paaren vorliegen. Bei der Bildung eines Cooper-Paares wird eine gewisse „Bindungsenergie“ 2Δ frei und zwar zumindest teilweise in Form von Schallquanten oder Phononen der Frequenz $f = 2\Delta/h$ (h = Plancksche Konstante). Die Realisierung dieser Idee gelang Eisenmenger (zusammen mit H. A. Dayem) während eines Forschungsaufenthalts bei den Bell Telephone Laboratories. Die Phononen werden mit supraleitenden Tunnelkontakten erzeugt, bestehend jeweils aus zwei Schichten supraleitenden Materials, die durch eine sehr dünne Isolierschicht getrennt sind. Der Nachweis des Schalls geschieht durch eine zweite Anordnung dieser Art. Auf diese Weise lassen sich heute monofrequente Phononen mit Frequenzen von mehreren 1000 GHz erzeugen.

Die meisten anderen von Eisenmengers Arbeitsgebieten können hier nur schlagwortartig erwähnt werden, so die Messung der räumlichen Polarisationsverteilung in piezoelektrischen Hochpolymeren (z. B. in PVDF), die Entwicklung eines akustischen Schichtdickenmikroskops zur Dickenmessung an Lackschichten, seine diffizilen Untersuchungen der Einzelblasen-Sonolumineszenz oder seine Arbeiten zur Raster-Tunnelmikroskopie.

Ein Thema, das Eisenmenger Jahrzehnte hindurch nicht los ließ, ist die nichtinvasive Zerstörung von Nierensteinen durch fokussierte Stoßwellen. Das von ihm entwickelte Verfahren der Stoßwellenerzeugung benutzt eine

konkav gewölbte Abwandlung des oben beschriebenen Stoßwellengenerators. In zahlreichen Versuchsserien gewann er wichtige Erkenntnisse über den Mechanismus der Nierenstein-Fragmentation. Gewissermaßen beiläufig entwickelte er, zusammen mit seinem Mitarbeiter Staudenraus, ein im Prinzip sehr einfaches optisches Sondenhydrophon, dessen Bandbreite von 20 MHz für viele praktische Zwecke ausreicht z. B. für die Ausmessung der Druckverteilung in Stoßwellen.

Wolfgang Eisenmengers wissenschaftliche Verdienste fanden ihre Anerkennung durch zahlreiche Ehrungen. Bereits im Jahr 1989 wurde er zum korrespondierenden Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen gewählt, und im Jahr 1995 wurde ihm durch die Hand des Bundespräsidenten der Robert-Wichard-Pohl-Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft verliehen. 2002 ernannte die Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg Eisenmenger zum Doctor honoris causa, und im Jahr 2003 erhielt er die höchste Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Akustik, die Helmholtz-Medaille.

Die ihn kannten, werden sich Wolfgang Eisenmengers stets als eines hervorragenden Wissenschaftlers, als eines fairen und anregenden Diskussionspartners, eines zuverlässigen Freundes und eines liebenswürdigen und hilfsbereiten Menschen erinnern.

Heinrich Kuttruff, Aachen

Neues aus der DEGA-Geschäftsstelle

- *Neue Mitarbeiterin:*

Sehr geehrte DEGA-Mitglieder,

in der Geschäftsstelle finden Sie seit November ein neues und Einigen auch vertrautes Gesicht.



Mein Name ist Julia Schneiderheinze. Als studierte Bibliotheks- und Informationswissenschaftlerin habe ich meinen Weg zur DEGA-Geschäftsstelle bereits als studentische Hilfskraft und im vergangenen Jahr als Projektassistentin zur INTER-NOISE gefunden. Nun freue ich mich, in der kommenden Zeit Frau Lehmann in ihrer Mutterschutz- und Elternzeit als Tagungsreferentin vertreten zu dürfen und der DEGA und ihren Mitgliedern stets und gern als kompetente Ansprechpartnerin, vor allem zur DAGA-Tagung, zur Verfügung zu stehen.

Mit freundlichen Grüßen
Julia Schneiderheinze

- *Neuer Standort:*

Da die bisherigen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle an ihre Kapazitätsgrenze gekommen sind, wird die DEGA ab April 2017 ein neues, geräumigeres Büro in Berlin beziehen. Die Postadresse stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest; bitte informieren Sie sich ab Februar 2017 über die DEGA-Webseite. Telefonnummern und E-Mail-Adressen bleiben unverändert.

DAGA-Tagungsbände online

Auf der Webseite

<https://www.dega-akustik.de/publikationen/online-proceedings>

stellt die DEGA ab sofort alle Tagungsbände der Deutschen Jahrestagungen für Akustik ab 1970 kostenlos zur Verfügung. Für die Jahrgänge 1970 bis 1999 erfolgt dies anhand von ZIP-Dateien zum Download, und ab dem Jahr 2000 als eigene Webseiten mit umfangreichen Sortier- und Suchoptionen. Die jeweils aktuellsten drei Jahrgänge werden mit einem Passwort geschützt, welches die DEGA-Geschäftsstelle auf Anfrage mitteilt.

Hinweis: Auch die bisher verfügbaren CD-/DVD-/Buchprodukte können weiterhin käuflich erworben werden.

Neue Zeitschrift „Akustik Journal“: Artikel willkommen

Die DEGA wird in wenigen Monaten eine neue Zeitschrift namens „Akustik Journal“ herausgeben. Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde dies bereits angekündigt.

Das „Akustik Journal“ wird sich an alle Akustiker(innen) und die interessierte Öffentlichkeit wenden und soll vor allem die angewandte Akustik präserter machen. Es sind drei Ausgaben pro Jahr vorgesehen; die Zeitschrift wird sowohl gedruckt als auch online veröffentlicht. Neben den Fachartikeln wird in jeder Ausgabe auch ein „DEGA-Teil“ erscheinen, welcher das bisherige Sprachrohr ersetzt.

Inzwischen hat der Vorstandsrat der DEGA der Herausgabe zugestimmt und als Chefredakteur Prof. Dr. Detlef Krahé (Universität Wuppertal) benannt. Ebenso wurden sieben Mitglieder für den Redaktionsbeirat bestimmt. Weitere Details werden bei der kommenden Mitgliederversammlung bekannt gegeben (siehe Einladung auf Seite 7).

Fachliche Artikel für das „Akustik Journal“ sind *ab sofort willkommen*; die entsprechenden Hinweise bzw. Leitlinien für Autoren finden Sie auf der Seite <http://www.dega-akustik.de/dega/aktuelles/akustik-journal>.

DAGA-Posterpreis: Bewerbungen bis 27.02.2017

Bei der diesjährigen DAGA-Tagung in Kiel wird es wieder eine Auszeichnung der besten Poster geben. Wie im letzten Jahr erfolgt die Bewertung durch eine Jury, und die Preisträger(innen) werden vor dem Plenarvortrag am Donnerstag, den 09.03.2017, bekannt gegeben. Für einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf werden alle interessierten Poster-Autor(inn)en gebeten, ihr Poster in Form einer PDF-Datei bis spätestens **Montag, den 27.02.2017** per E-Mail an die DEGA-Geschäftsstelle zu senden (dega@dega-akustik.de). Voraussetzung ist, dass das Poster während der DAGA-Tagung auch tatsächlich präsentiert wird.

Reisekostenzuschüsse „DEGA Young Scientist Grants“

Um jungen Akustiker(inne)n die aktive Teilnahme an internationalen Tagungen mit dem Schwerpunkt Akustik zu ermöglichen, vergibt die DEGA Reisekostenzuschüsse. Es können Reisen gefördert werden, in deren Rahmen die Antragstellerin / der Antragsteller einen Vortrag oder ein Poster mit Veröffentlichung präsentiert.

Ein Merkblatt mit sämtlichen Details und Anforderungen finden Sie hierzu auf der Seite

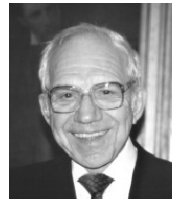
<http://www.dega-akustik.de/preise-grants/ys-grants/>

Internationales

Leo Beranek und William Lang verstorben

Im Oktober 2016 sind zwei bedeutende Akustiker in den USA verstorben.

Prof. Dr. Leo L. Beranek, einer der weltweit größten Experten auf dem Gebiet der Raumakustik, wurde 102 Jahre alt. Als Gründer und langjähriger



Leiter des Beratungsbüros „Bolt, Beranek and Newman“ (BBN) hat er die Raumakustik von zahlreichen Konzertsälen maßgeblich geprägt und bedeutende Fachbücher zu diesem Thema verfasst. Unter seinen hohen Auszeichnungen finden sich z. B. die Goldmedaille der Audio Engineering

Society (1971), die Goldmedaille der Acoustical Society of America (1975), die National Medal of Science (2003), die Per Bruel Goldmedaille der ASME (2004) und die IEEE Founders Medal (2013).

Dr. William W. Lang hat sich bis zu seinem Tod im Alter von 90 Jahren maßgeblich für die Lärmbekämpfung eingesetzt. Neben seiner langjährigen Tätigkeit bei IBM war er Gründungsmitglied des International Institute of Noise Control Engineering (I-INCE) und hierin über Jahrzehnte eine der treibenden Kräfte, um die Lärmbekämpfung in der nationalen und internationalen Politik zu verankern und Plattformen für den wissenschaftlich-technischen Austausch zu schaffen (vor allem die Tagung „Inter-Noise“). Er war in zahlreichen Verbänden Ehrenmitglied und wurde 1978 in die National Academy of Engineering berufen.



Sowohl Leo Beranek als auch William Lang haben in ihrem jeweiligen Wirkungsfeld entscheidende Maßstäbe gesetzt, und sie werden noch lange als bedeutende Akustiker in Erinnerung bleiben.

Wir gratulieren

- zum 70. Geburtstag (Nov. 2016): Prof. Dr. Lothar Gaul, Träger der Helmholtz-Medaille (2015)

Veranstaltungen

- 06. - 09.03.2017 in Kiel: Jahrestagung DAGA 2017, siehe Seite 3 und <http://www.daga2017.de>
- 22. - 24.03.2017 in Berlin: DEGA-Akademie-Kurs „Grundlagen der Technischen Akustik“, siehe Seite 27 und <http://www.dega-akustik.de/aktuelles>
- 04. - 06.04.2017 in Braunschweig: DEGA-Akademie-Kurs „Bauakustik - von den Grundlagen zur Anwendung“, siehe Seite 27 und <http://www.dega-akustik.de/aktuelles>
- 26.04.2017 bundesweit: 20. Tag gegen Lärm, siehe Seite 8 und <http://www.tag-gegen-laerm.de>
- 25. - 29.06.2017 in Boston (USA): „Acoustics '17 Boston“ - 173rd ASA meeting and 8th Forum Acusticum, siehe <http://acousticalsociety.org/content/acoustics-17-boston>
- 10. - 12.07.2017 in Drübeck: Workshop des Fachausschusses Ultraschall, siehe Seite 21
- 30.07. - 03.08.2017 in Wien (A): 13th Int. Conference on Theoretical and Computational Acoustics ICTCA2017, siehe <http://ictca2017.conf.tuwien.ac.at>

- 27. - 30.08.2017 in Hong Kong (CN):
Inter-Noise 2017, siehe <http://www.internoise2017.org>
- 07. - 10.09.2017 in Graz (A):
ICSA 2017 -
4. International Conference on Spatial Audio, siehe <http://www.tonmeister.de/index.php?p=veranstaltungen>
- 18. - 22.09.2017 in Aachen:
DEGA-Akademie-Kurs
„Raumakustik und Beschallungstechnik“,
siehe Seite 31 und <http://www.dega-akustik.de/aktuelles>
- 27. - 29.09.2017 in Berlin:
DEGA-Akademie-Kurs
„Psychoakustik - Grundlagen und Anwendungen“,
siehe Seite 33 und <http://www.dega-akustik.de/aktuelles>
- 19. - 20.10.2017 in Bad Honnef:
23. Workshop „Physikalische Akustik“, siehe Seite 17
- 08. - 13.09.2019 in Aachen
(Termin vormerken!):
23rd Int. Congress on Acoustics (ICA 2019), siehe <http://ica2019.org>

Weitere Termine (international) finden Sie im Newsletter „EAA Nuntius“:
<http://www.euracoustics.org/news/ea-newsletter>

Publikationen der DEGA

Die DEGA stellt ihr Angebot an Tagungsbänden als frei verfügbares Online-Archiv zur Verfügung. Alle hier aufgelisteten Tagungsbände sind auf der Webseite

<https://www.dega-akustik.de/publikationen/tagungsbaende> veröffentlicht.

Die zugehörigen CD-/DVD-/Buchprodukte können auf der o. g. Webseite weiterhin käuflich erworben werden.

Tagungsbände (online)
INTER-NOISE 2016
Fortschritte der Akustik — DAGA 2016 ¹⁾
Fortschritte der Akustik — DAGA 2015 ¹⁾
Fortschritte der Akustik — DAGA 2014 ¹⁾
AIA-DAGA 2013, International Conference on Acoustics
Fortschritte der Akustik — DAGA 2012
Fortschritte der Akustik — DAGA 2011
Fortschritte der Akustik — DAGA 2010
NAG/DAGA 2009, International Conference on Acoustics
Fortschritte der Akustik — 1999 bis 2008
Fortschritte der Akustik — DAGA 1970-1998 (4 ZIP-Dateien)

¹⁾ Passwort auf Anfrage bei der DEGA-Geschäftsstelle erhältlich (Adresse Seite 53)

Zeitschriften		
Acta Acustica united with Acustica	online	2)
Acta Acustica united with Acustica	gedruckt	3)
Acoustics in Practice	online	4)

²⁾ ohne Aufpreis für DEGA-Mitglieder (auf Wunsch zzgl. CD-ROM)

³⁾ jährlich zuzüglich 60,- € für DEGA-Mitglieder

⁴⁾ siehe <http://www.euracoustics.org>

DEGA-Empfehlungen und Memoranden	
DEGA-Empfehlung 101: Akustische Wellen und Felder	online ⁵⁾
DEGA-Empfehlung 102: Mindestkanon Akustik in der Bachelor-Ausbildung	online ⁵⁾
DEGA-Empfehlung 103: Schallschutz im Wohnungsbau - Schallschutzausweis	online ⁵⁾
Memorandum „Die allgemein anerkannten Regeln der Technik in der Bauakustik“ (2011)	online ⁵⁾
Memorandum „Schallschutz im eigenen Wohnbereich“ (2015)	online ⁵⁾

⁵⁾ siehe <http://www.dega-akustik.de/publikationen/online-publikationen>

Schriftenreihe und Broschüren	
Schriftenreihe zur Geschichte der Akustik:	
Heft 1: Von der Antike bis in das 20. Jahrhundert	10,00 € ⁶⁾
Heft 2: Akustisches Wissen auf den Transferwegen	10,00 € ⁶⁾
Heft 3: Preisträger europäischer Wissenschaftsakademien	10,00 € ⁶⁾
Heft 4: Sondhauß-Röhre, Seebeck-Sirene	15,00 € ⁶⁾
Heft 5: Von den Äolstönen bis zur Strouhal-Zahl	12,00 € ⁷⁾
Heft 6: Von der Luftsirene bis zur russischen Aeroakustik	12,00 € ⁷⁾
Heft 7: Lord Rayleigh, Sir Horace Lamb, Sir James Lighthill	10,00 € ⁷⁾
Broschüre „Lärm im Alltag“	8) 9)
ALD-Broschüre „Straßenverkehrslärm“	8) 9)

⁶⁾ inkl. MwSt, zzgl. Versand:
Brief (D) 2,- € (< 500 g) / 3,- € (> 500 g);
Päckchen (D) 5,- €; Paket (D) 10,-/20,- €;
Ausland: reale Versandkosten;
Zahlungsbedingungen: siehe
[http://www.dega-akustik.de/
publikationen/tagungsbaende/zahlung](http://www.dega-akustik.de/publikationen/tagungsbaende/zahlung)

⁷⁾ inkl. MwSt, Bestellungen
ausschließlich online über
<http://www.book-on-demand.de>

⁸⁾ siehe [http://www.dega-akustik.de/
publikationen/online-publikationen](http://www.dega-akustik.de/publikationen/online-publikationen)

⁹⁾ gedruckte Version (2 € zzgl. Ver-
sand) bei der DEGA-Geschäftsstelle
erhältlich (Adresse siehe Seite 53)

Weitere Publikationen (online)	
ALD-Broschüre „Energiewende und Lärmschutz“ (2016)	online ¹⁰⁾
ALD-Broschüre „TEchnologies of NOise Reduction (TENOR)“ (2015)	online ¹⁰⁾
Tagungsband des Fachausschusses Musikalische Akustik (2015) „Musikalische Akustik zwischen Empirie und Theorie“	online ¹⁰⁾
Tagungsband des Fachausschusses Musikalische Akustik (2013) „Nuancen in der musikalischen Akustik“	online ¹⁰⁾
Dissertationsregister Akustik	online ¹⁰⁾
Studienführer „EAA Schola“	online ¹⁰⁾
Kompendium zur Durchführung von Hörversuchen in Wissenschaft und industrieller Praxis (Entwurf)	online ¹⁰⁾
Literaturdatensammlung Musikalische Akustik	online ¹⁰⁾

¹⁰⁾ siehe <http://www.dega-akustik.de/publikationen/online-publikationen>
(bei Dokumenten: gedruckte Version auf Anfrage gegen Gebühr erhältlich)

Derzeit hat die Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.

- 1.900 persönliche Mitglieder
 - und 73 Fördermitglieder
- (Stand Januar 2017).

Persönliche Mitglieder

Persönliche DEGA-Mitglieder

- können an den Aktivitäten der derzeit 12 DEGA-Fachausschüsse und der 2 Fachgruppen „Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD)“ und „Young Professionals“ teilnehmen,
- erhalten die Fachzeitschrift „Acta Acustica/Acustica“ sechsmal jährlich als Online-Dokument,
- erhalten das DEGA-Sprachrohr dreimal jährlich,
- können an der DAGA-Tagung und an den Kursen der DEGA-Akademie verbilligt teilnehmen.

Eine Beitrittserklärung finden Sie auf <http://www.dega-akustik.de/mitglieder-und-beitritt/beitritt>.

Fördermitglieder

Von besonderer Bedeutung für die DEGA sind die derzeit 73 Fördermitglieder. Hierbei handelt es sich um Firmen und sonstige Institutionen, die einerseits aufgrund des höheren Beitrags in besonderer Weise die Aktivitäten der DEGA unterstützen, andererseits von den speziellen Dienstleistungen der DEGA profitieren:

- Im Förderbeitrag sind persönliche Mitgliedschaften enthalten, so dass Mitarbeiter von Fördermitgliedern z.B. in den DEGA-Fachausschüssen mitarbeiten können. Die Anzahl richtet sich nach dem Förderbeitrag (siehe <http://www.dega-akustik.de/mitglieder-und-beitritt/beitritt-foerdermitglied>).
- Die Werbung im Sprachrohr ist ausschließlich den Fördermitgliedern vorbehalten. Zwei Seiten pro Jahr sind hierbei kostenfrei. Weiterer Anzeigenplatz wird zu günstigen Konditionen angeboten.
- Stellenanzeigen von Fördermitgliedern werden kostenlos auf der DEGA-Homepage veröffentlicht.
- Zur Industrieausstellung der DAGA-Tagung wird Fördermitgliedern eine günstigere Standmiete gewährt als Nicht-Fördermitgliedern.
- Mitarbeiter(innen) von Fördermitgliedern zahlen bei Kursen der DEGA-Akademie ermäßigte Kursgebühren.
- Die Fördermitglieder werden im Sprachrohr und auf der DEGA-Homepage genannt.
- Wie jedes persönliche DEGA-Mitglied erhalten auch Fördermitglieder den Zugang zur Zeitschrift „Acta Acustica“.

Die Arbeit der DEGA wird dankenswerterweise durch die Fördermitgliedschaft folgender Firmen besonders unterstützt:

- Akustikbüro Schwarzenberger und Burkhart, Pöcking / Weimar
- ALN Akustik Labor Nord GmbH, Kiel
- AMC Schwingungstechnik, Asteasu (E) / Nürnberg
- BASF SE, Ludwigshafen
- Baswa AG, Baldegg (Schweiz)
- Bayer Bauphysik Ingenieurgesellschaft mbH, Fellbach
- Berleburger Schaumstoffwerk GmbH, Bad Berleburg
- Bertrandt Technikum GmbH, Ehningen
- BeSB GmbH, Berlin
- Bette GmbH & Co. KG, Delbrück
- Brose Fahrzeugteile GmbH, Oldenburg
- Brüel & Kjaer GmbH, Bremen
- CADFEM GmbH, Grafting
- CAE Software und Systems GmbH, Gütersloh
- Carcoustics TechConsult GmbH, Leverkusen
- Cervus Consult GmbH, Willich
- Cirrus Research plc Deutschland, Frankfurt/M.
- DataKustik GmbH, Gilching
- deBAKOM GmbH, Odenthal
- Ecophon Deutschland, Lübeck
- ESI Engineering System International GmbH, Eschborn
- FAIST Akustikzentrum GmbH, Worms
- Gardner Denver Deutschland GmbH, Bad Neustadt/Saale
- Gesellschaft für Sonder-EDV-Anlagen mbH, Hofheim
- Getzner Werkstoffe GmbH, Bürs (Österreich)
- G.R.A.S., Holte (Dänemark)
- HEAD acoustics GmbH, Herzogenrath
- HEAD-Genuit-Stiftung, Herzogenrath
- IAC Industrial Acoustics Company GmbH, Niederkrüchten
- IFB Ingenieure GmbH, Bad Teinach-Zavelstein
- Knauf AMF GmbH & Co. KG, Grafenau
- Kraiburg Relastec GmbH & Co. KG, Salzwedel
- Kurz und Fischer GmbH Beratende Ingenieure, Winnenden
- Lärmkontor GmbH, Hamburg
- Lairm Consult GmbH, Bargteheide
- Lehrstuhl Strömungsmaschinen, Universität Rostock
- Lignotrend Produktions GmbH, Weilheim-Bannholz
- Microflow Technologies BV, Arnhem (Niederlande)
- Microtech Gefell GmbH, Gefell
- Möhler + Partner Ingenieure AG, München

- Müller-BBM Gruppe,
Planegg bei München
- Nießing Anlagenbau GmbH,
Borken
- Norsonic Tippkemper GmbH,
Oelde-Stromberg
- Novero GmbH,
Bochum
- Novicos GmbH,
Hamburg
- NTi Audio GmbH,
Essen
- Odeon A/S,
Lyngby (DK)
- PCB Synotech GmbH,
Hückelhoven
- Peiker acoustic GmbH & Co. KG,
Friedrichsdorf
- pinta acoustic GmbH,
Maisach
- P+Z Engineering GmbH,
München
- Renz Systeme GmbH,
Aidlingen
- Rockwool Rockfon GmbH,
Gladbeck
- Röchling Automotive SE & Co. KG,
Worms
- Rossoacoustic,
Stuttgart
- Saint-Gobain Isover G+H AG,
Ladenburg
- Schaeffler Engineering GmbH,
Werdohl
- Schöck Bauteile GmbH,
Baden-Baden
- Sennheiser electronic
GmbH & Co. KG, Wedemark
- Siemens Industry Software GmbH,
München

- Sinus Messtechnik GmbH,
Leipzig
- Sonatech GmbH & Co. KG,
Ungerhausen
- soni.eK,
Bamberg
- SoundPLAN GmbH
Backnang
- Soundtec GmbH,
Göttingen
- Spektra Schwingungstechnik und
Akustik GmbH, Dresden
- Stapelfeldt Ingenieure GmbH,
Dortmund
- Steffens Systems GmbH,
Köln
- Sto SE & Co. KGaA,
Stühlingen
- Verlagsgesellschaft R. Müller
GmbH & Co. KG, Köln
- Wölfel Gruppe,
Höchberg
- ZF Friedrichshafen AG,
Friedrichshafen
- Zodiac Data Systems GmbH,
Bergisch Gladbach

Alle Aspekte der Fördermitgliedschaft sind ausführlich unter http://www.dega-akustik.de/fileadmin/dega-akustik.de/mitglieder-und-beitritt/info_foerdmittelglied.pdf dargestellt.

Firmen und sonstige Einrichtungen, die Fördermitglied der DEGA werden möchten, benutzen bitte den Aufnahmeantrag auf <http://www.dega-akustik.de/mitglieder-und-beitritt/beitritt-foerdermitglied.html>.

Geschäftsstelle der DEGA

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.
Voltastraße 5, Gebäude 10-6
13355 Berlin (bis 31.03.2017; neue
Postadresse siehe DEGA-Webseite)
Tel.: 030 / 340 60 38-00 / Fax: -10
<http://www.dega-akustik.de>

Dr.-Ing. Martin Klemenz
(Geschäftsführer)
E-Mail: dega@dega-akustik.de

Silvia Leuß (Sekretariat)
E-Mail: sleuss@dega-akustik.de

Dipl.-Ing. Evelin Baumer
(Öffentlichkeitsarbeit)
E-Mail: ebaumer@dega-akustik.de
Tel.: 030 / 340 60 38-02

Julia Schneiderheinze M.A. (Tagungen)
Teresa Lehmann M.A. (in Elternzeit)
E-Mail: tagungen@dega-akustik.de
Tel.: 030 / 340 60 38-03

Vorstand der DEGA

- Prof. Dr. rer. nat. Michael Vorländer, RWTH Aachen
post@akustik.rwth-aachen.de
(Präsident)
- Prof. Dr. rer. nat. Jesko L. Verhey, Otto-v.-G.-Universität Magdeburg
jesko.verhey@med.ovgu.de
(Vizepräsident)
- Prof. Dr.-Ing. Klaus Genuit, HEAD acoustics GmbH, Herzogenrath
klaus.genuit@head-acoustics.de
(Schatzmeister)

- Prof. Dr.-Ing. Ennes Sarradj, Technische Universität Berlin
ennes.sarradj@tu-berlin.de
- Prof. Dr. Brigitte Schulte-Fortkamp, Technische Universität Berlin
b.schulte-fortkamp@tu-berlin.de
- Prof. Dr.-Ing. Bernhard Seeber, Technische Universität München
seeber@tum.de

Impressum

Das Sprachrohr wird von der Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V. (DEGA) herausgegeben. Beiträge sind von jedem DEGA-Mitglied willkommen. Werbung ist nur Fördermitgliedern der DEGA erlaubt. Für die Inhalte der Inserate sind die Firmen selbst verantwortlich.

Das Sprachrohr wird kostenlos an die Mitglieder der DEGA verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der DEGA wieder; die inhaltliche Verantwortung liegt bei den jeweiligen Autoren.

Redaktion:

- Dr.-Ing. Martin Klemenz (DEGA-Geschäftsstelle, s. o.) und
- Prof. Dr.-Ing. Ennes Sarradj (DEGA-Vorstand)

Leiter(innen) der Fachausschüsse (FA) und Fachgruppen der DEGA

- Fachgruppe „Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD)“:
Dr. Regina Heinecke-Schmitt,
Sächs. Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Dresden
regina.heinecke-schmitt@smul.sachsen.de
- Fachgruppe „Young Professionals“:
M. Sc. Florian Zenger,
Universität Erlangen-Nürnberg
ze@ipat.uni-erlangen.de
- FA Bau- und Raumakustik:
M. Sc. Martin Schneider,
Hochschule für Technik Stuttgart
martin.schneider@hft-stuttgart.de
- FA Elektroakustik:
Dr.-Ing. Daniel Beer,
Fraunhofer-Institut IDMT, Ilmenau
daniel.beer@idmt.fraunhofer.de
- FA Fahrzeugakustik:
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Foken,
Westsächs. Hochschule Zwickau
Wolfgang.Foken@fh-zwickau.de
- FA Hörakustik:
Prof. Dr. Wolfgang Ellermeier,
Techn. Universität Darmstadt
ellermeier@psychologie.tu-darmstadt.de
- FA Lärm - Wirkungen und Schutz:
Dr. André Fiebig,
HEAD acoustics GmbH,
Herzogenrath
Andre.Fiebig@head-acoustics.de
- FA Lehre der Akustik:
Prof. Dr. rer. nat. Jesko Verhey,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
jesko.verhey@med.ovgu.de
- FA Musikalische Akustik:
Prof. Dr.-Ing. Malte Kob,
Hochschule für Musik Detmold
kob@hfm-detmold.de
- FA Physikalische Akustik:
Prof. Dr.-Ing. Ennes Sarradj,
Technische Universität Berlin
ennes.sarradj@tu-berlin.de
- FA Sprachakustik:
Prof. Dr.-Ing. Alexander Raake,
Technische Universität Ilmenau
alexander.raake@tu-ilmenau.de
- FA Strömungsakustik:
Prof. Dr. Manfred Kaltenbacher,
Technische Universität Wien
manfred.kaltenbacher@tuwien.ac.at
- FA Ultraschall:
Dr. Ulrike Steinmann,
ifak - Institut für Automation und Kommunikation e.V., Magdeburg
Ulrike.Steinmann@ifak.eu
- FA Virtuelle Akustik:
Dr. rer. nat. Franz Zotter,
Kunstuniversität Graz
zotter@iem.at

Das nächste DEGA-Sprachrohr (oder, alternativ, die erste Ausgabe der geplanten Zeitschrift „Akustik Journal“) erscheint im Juni 2017.